Was hat VAMPIR LIFTING mit dem TURBO HEILER gemeinsam?

Beide von der Presse bekannten Begriffe „Vampir Lifting“ und „Turbo Heiler“ beschreiben haargenau die gleiche PRP-Therapie, die im ersten Fall in der Ästhetischen Medizin und im zweiten Fall zur Wiederherstellung der Gesundheit zum Einsatz kommt.

PRP - die regenerative Eigenblut-Plasma Therapie

PRP bedeutet „Plättchen Reiches Plasma“ oder englisch „platet rich plasma“, die aus dem Vollblut des Patienten gewonnen wird. Die körpereigene Blutplättchen, auch Thrombozyten genannt, enthalten im hohen Masse aktive Wachstumsfaktoren, Zytokinen und Adhäsionsproteine, die stark gewebsregenerativ wirken.

Das bedeutet, dass sie Stammzellen aktivieren und die Zellenerneuerung sowie Neubildung von Gewebe und Gefäßen anregen und zur Normalisierung der biologischen Prozesse im Gewebe führen.

Die PRP-, Eigenblutplasma-Therapie hat eine regenerierende, wundheilende, schmerzstillende und antientzündliche Wirkung, ohne der bei kortisonhaltigen Präparaten bekannten Nebenwirkungen.

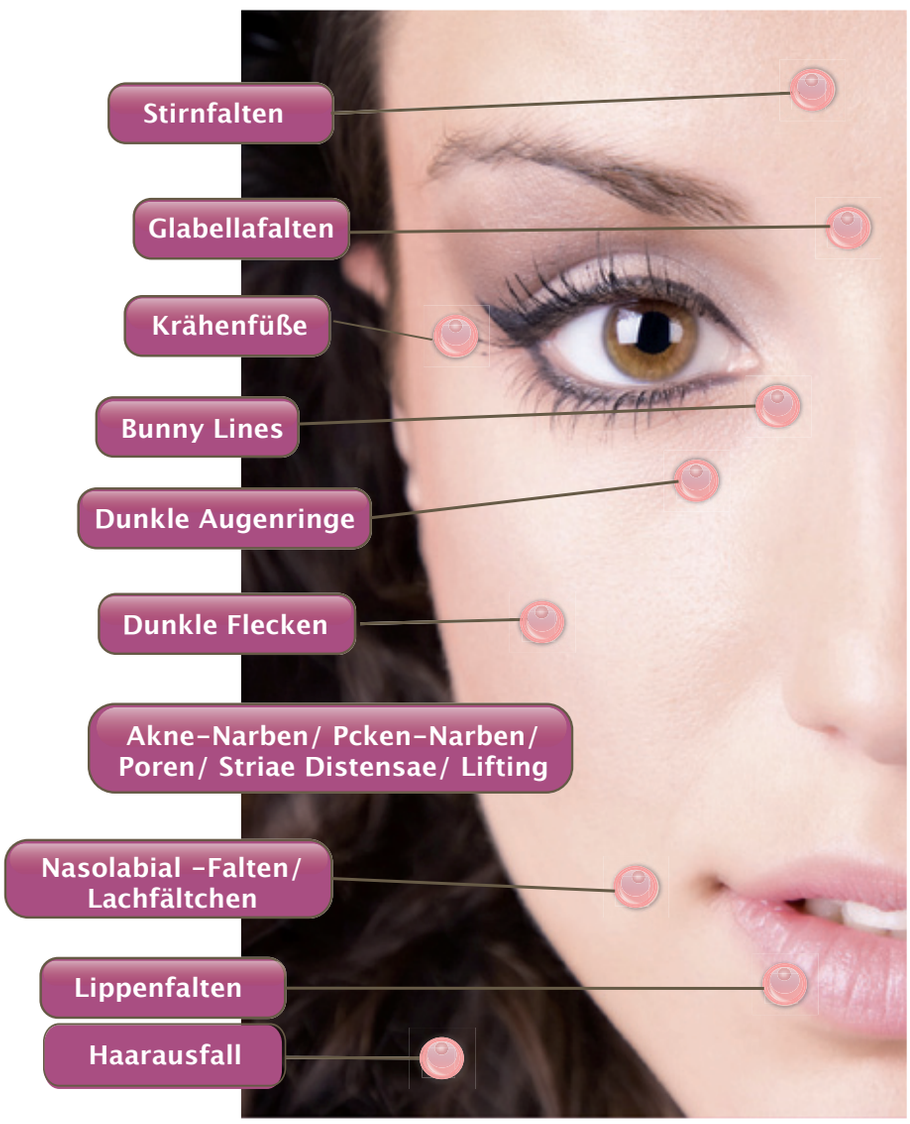
Im Eigenblutplasma sind mehrere Wachstumsfaktoren nachweisbar verfügbar. PRP kann zur Zell-Verjüngung und Regeneration verschiedenster Körpergewebe genutzt werden. Die aktivierten Blutplasmazellen werden in das Zielgewebe eingespritzt und sorgen für deren Regeneration, Neubelebung und rasche Heilung von Weichgewebe, u.a. auch Haut sowie Knochen und Knorpel.

Als **VAMPIR LIFTING** findet PRP-Therapie in der ästhetischen Medizin als Bio-Simulator der Hautzellen sehr breite Anwendung. Präventiv, für die Erhaltung der jugendlichen Hautstruktur, wird sie bereits bei jungen Patientinnen eingesetzt. Mit zunehmenden Alter der Patienten gewinnt die Hautregeneration, das Strafen und Glätten der Haut sowie Wiederherstellung der Hautspannkraft und -elastizität an Gewicht. Immer öfter wird PRP mit Hyaluronsäure oder Sculptra kombiniert.

Hautverjungung

Zur Faltenunterspritzung wird PRP-Therapie vorwiegend intradermal zu Hautglättung und Faltenreduktion unter den Augen, im Bereich der Oberlippe eingesetzt. Es eignet sich auch für den gesamten Gesicht, am Hals und den Bereich des Dekolletees.

Auch die Behandlung der Handrücken mit der PRP-Therapie gewinnt immer mehr an Beliebtheit bei reifen Patienten.



Haarausfall

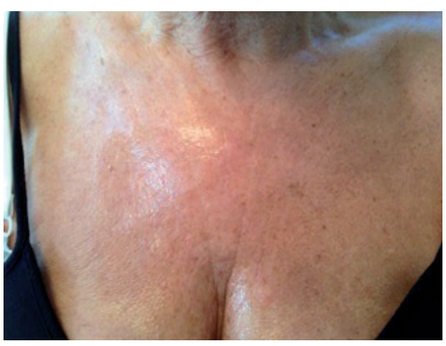
Im Bereich der behaarten Kopfhaut wird PRP-Therapie zur Regeneration der inaktiven Haarwurzel, Stimulation der Haarwachstums und Dickenwachstums der Haare, sehr effektiv bei Frauen, angewendet.

Für ästhetische Reparaturzwecke in der reifen Haut wird, unserer Erfahrung nach, zuerst eine Behandlungskur, bestehend aus fünf Behandlungen in Abständen von 2-4 Wochen, empfohlen.

Danach reichen zwei bis vier Behandlungen im Jahr als reine Erfrischung zur Beibehaltung der erreichten Ergebnisse.

Bei extrem jungen Patienten/-innen bewirkt die PRP-Therapie eine Verlangsamung der Alterungsprozesse. In solchen Fällen, in dem keine Regenerationsprozesse notwendig sind, reichen zwei bis vier Behandlungen im Jahr in gleichmäßigen Abständen.

Bildquelle: Face Journal 1/2015 - Dr. med. M. Löwenstein-Frey



Bildquelle: Dr. Markus Bringmann

Als **TURBO HEILER** findet die PRP-Therapie Einsatz in der regenerativen Medizin bei:

- der beginnenden Arthrose,
- Muskelfaserrissen,
- Sehnen- und Sehnenscheiden-Entzündungen,
- Schleimbeutel-Entzündungen,
- Rotatorenmanschetensyndrom,
- postoperativen Wundheilung,
- Akne- und anderen Narben,
- Schwangerschaftsstreifen - Striae,

In der **Sportmedizin**:

- bei vielen Sportverletzungen wie z.B.:
- Frakturen, Achillessehneentzündung oder
- Golfer- / Tennis- Ellenbogen (Epicondilitis) etc.

Für die **Schmerzbehandlung**:

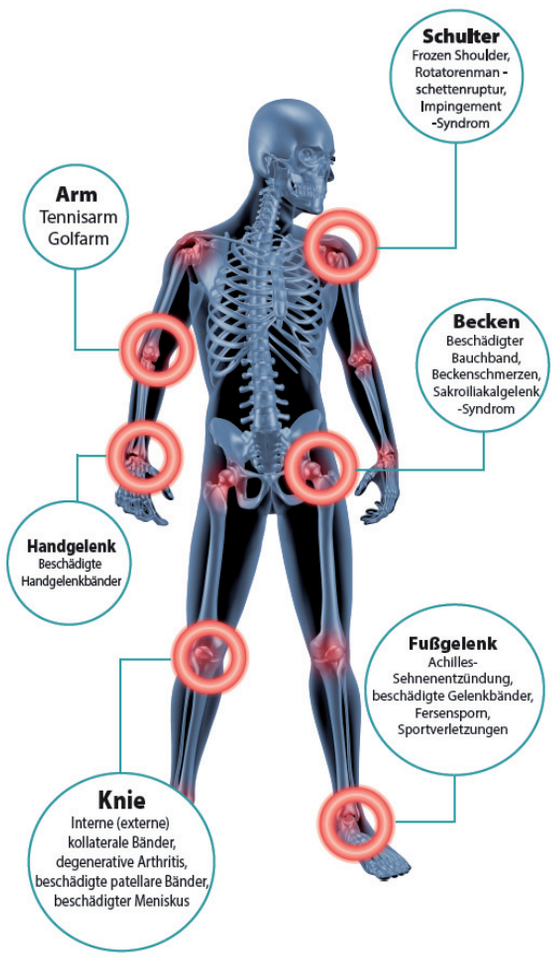
PRP wird auch sehr erfolgreich zur Linderung der Schmerzsymptomen eingesetzt. Man kann sie auch dann mit Neuraltherapie und MesoDolor-Therapie kombinieren um rasche Heilerfolge zu erzielen.

In der **Dermatologie**:

PRP-Anwendungen gewinnen auch zunehmend bei der Behandlung der Rosacea, Dermatitis, Erythemen, post-inflammatorischer Hyperpigmentierungen und Normalisierung der Stoffwechselprozesse, wie bei der Akne, in letzter Zeit an Bedeutung.

Bei der **postoperativer Nachpflege**:

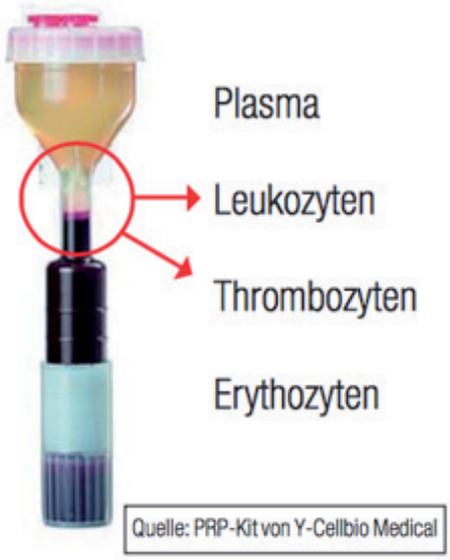
Auch in der plastischen Chirurgie und nach den Laser-Behandlungen kommt PRP als postoperativer Heilbeschleuniger z.B.: bei Facelift, Rhino- und Blepharoplastik zum Einsatz.



DURCHFÜHRUNG der Therapie

Zur Gewinnung der PRP-Plasma wird dem Patienten ca. 20ml venösen Blut entnommen. Das Patientenblut wird danach mechanisch durch zentrifugieren in einem extra dafür konstruierten Gefäß so aufbereitet, dass es zu einer bestimmten Trennung der Blutbestandteile.

Gewonnen wird der sogenannte Buffy Coat, der aus aktiven Wachstumsfaktoren, Zytokinen, Adhäsionsproteinen, Leukozyten und Thrombozyten besteht.



Der Buffy Coat, das aktivste Teil der menschlichen Plasma, wird intracutan, in die Haut, in die empfindlichste Teile der Zielgewebe injiziert. Bei ästhetischen Behandlungen sind es meistens die Bereiche unter den Augen und die Oberlippe.

Die restliche Eigenblutplasma wird reichlich mit Hyaluron und Plazenta angereichert und an den restlichen Flächen vom Gesicht intrakutan und bei dicken Haut auch subcutan, in die tiefen Dermisschichten, appliziert.

Die Behandlung erfolgt mit Mikroinjektionen mittels Mesotherapietechnik oder mit dem Derma-Pen als Microneedeling ausgeführt. Behandlung ist nahezu schmerzfrei.

VORTEILE des PRP-Lifts sind

- Einfache, nicht-chirurgische Behandlung,
- Verbessert die Qualität der Haut,
- Nur kleine Injektionsstellen und keine Narben,
- Nur ötliche, kurzzeitliche Betäubung,
- Kurze Behandlung ungefähr 30 bis 45 Minuten,
- Sofort wieder einsatzfähig: keine Bettruhe, keine Hämatome,
- Kaum oder keine Schmerzen nach der Behandlung,
- Extrem schnelle Wundheilung und sehr schnelle Genesung,
- Günstige Wirkung auf die Bildung von neuem Bindegewebe,
- Natürlich wirkendes Ergebnis,
- Sicher, natürlich und effizient.

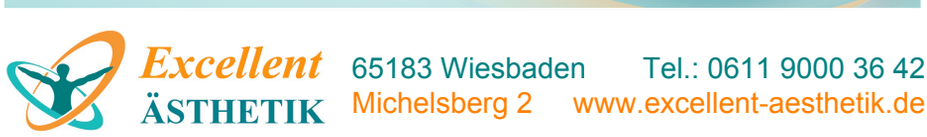
KONTRAINDIKATIONEN

Absolute Kontraindikationen:

- Kinder und Jugendliche,
- Schwangerschaft und stillende Mütter

Gegenanzeigen:

Bei Vorliegen dieser Erkrankungen ist höchste Vorsicht geboten - Sie müssen uns daher schon bei begründetem Verdacht über diese Gefahren informieren:

- Autoimmunerkrankungen,
- akute Infektionen und chron. Infektionsgefahr,
- Blutungs- und Gerinnungsstörungen,
- Virale-Infektionen: Hepatitis und HIV.

Literatur:
Dr. med. M. Löwenstein-Frey - Face Journal 1/15
Y-Cellbio Medical - PRP-Kit Produktbeschreibung
Dr. Markus Bringmann www.excellent-aesthetik.de